

Ein Impuls zu „Geburtstage feiern“ in Corona Zeiten? Machen diese Gedanken einen nicht eher traurig?, fragte mich eine Freundin. Ja, diese Möglichkeit besteht. Und doch war mir dieser Impuls gerade wegen dieser Ausnahmezeit wichtig, wo Feiern anders als sonst gestaltet werden will und muss. Denn – egal in welchen Zeiten und egal wie wir feiern – wir sind von Gott gewollt und es gilt:



Anker-Impuls

7-2021

Wörnersberger
Anker e.V.
Christl. Lebens- und
Schulungszentrum,
Hauptstr. 32,
72299 Wörnersberg
Homepage:
www.ankernetz.de

Wie schön, dass du geboren bist ...

Ich weiß nicht, wie viele Geburtstage du schon gefeiert hast, aber bei mir sind es schon einige. Und es gab solche und andere. Solche, die nett waren, andere, die nicht so nett waren, und solche, die etwas Besonderes waren. Besonders war z.B., als ich jedem aus meiner Familie eine Talk-Karte neben die Kaffeetasse legte und - nachdem der größte Kaffeedurst gestillt war - sie dann bat, ihre Karte vorzulesen und zu beantworten. Nicht jede/r war begeistert, aber alle ließen sich drauf ein, und es wurde ein sehr angeregter Nachmittag, an dem wir Neues voneinander erfuhren. Oder besonders, als ich meine Schwager und Neffen bat, die Gitarren mitzubringen, und wir dann alte Schlager sangen. Toll!

Diese Erfahrungen zeigen mir, dass es gut ist, sich nicht nur Gedanken darüber zu machen, was für einen Kuchen man bäckt, sondern auch welche „Programmpunkte“ man möchte, und diese dann auch einzuplanen. Als Gastgeber darf man das.

Ich kenne etliche, die stöhnen, wenn ihr Geburtstag näher rückt. Sie haben einfach keine Freude, diesen Tag zu gestalten. Vielleicht liegt das nicht unbedingt an der „Arbeit“, sondern auch an der inneren Haltung zu uns selber – so erklärt es Josef Isensee in seiner „Philosophie des Festes“. Für ein Kind sei es (normalerweise) selbstverständlich, dass sein Geburtstag gefeiert wird. Einmal im Jahr steht es im Mittelpunkt der Familie und hört von allen: „Es ist gut, dass es dich gibt“. Wie wunderschön wird das in einem Lied-Refrain ausgedrückt: „Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur“. Und das Kind nimmt diese Zuwendung ganz selbstverständlich an.

Diese Selbstverständlichkeit geht im Laufe der Jahre leider oft verloren. Der Erwachsene sucht Gründe, warum er Geburtstag feiern soll. Er geht nicht mehr davon aus, dass „es reicht, dass es ihn gibt“ und dass das Grund genug ist. Isensee schreibt: Er (der Erwachsene) will sich nicht feiern lassen, weil er mit sich selbst und auch mit seiner Umwelt nicht im Reinen lebt, und er selbst weder glaubt noch von anderen hören will: „Es ist gut, dass es dich gibt.“

Gott hat uns gewollt. Deshalb ist es gut, dass es uns gibt. Wohl dem, der ein Umfeld hat, das das auch mal zum Ausdruck bringt. Und wenn nicht, lernen wir, mit Gottes Hilfe damit zu leben. Kein Mensch, sondern der allmächtige Gott sagt Ja, Ja, Ja zu uns.

Vielleicht ist das für dich ein Grund, in diesem Jahr „neu“ deinen Geburtstag zu feiern. Als einen Tag des großen JA Gottes zu dir. Und sei sicher, das wird unsere Welt heller machen.

Bettina Schaal, Anker-Mitarbeiterin

P.S. Ich wünsche dir einen Augenblick der tiefen Gottesnähe, wenn du dir zu deinem Geburtstag eine Kerze anzündest, einen Lobpsalm für dich und Gott vorliest, ein dickes JA ausmalst und vielleicht gibt es einen Menschen, der dich anruft - und sei du selber für jemand anders auch dieser Mensch ☺

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!

Bestellung bitte direkt an
info@ankernetz.de